



Der Gutacher Roland Wöhrle kurz nach einem Start bei den internationalen Deutschen Meisterschaften am Kandel vor vier Jahren, beim jüngsten Wettbewerb dieser Art. Fotos: Marc Faltin

Mit weltmeisterlichen Höhenflügen

Drachenfliegen: Vom 24. bis 29. Mai steigen die internationalen Deutschen Meisterschaften nach 1982 und 2018 zum dritten Mal am Kandel. Zu den 80 Startern aus zwölf Nationen zählt Roland Wöhrle aus Gutach.

Waldkirch (mf). Der Drachen- und Gleitschirmfliegerclub DGFC Südschwarzwald veranstaltet nach der coronabedingten Zwangspause wieder den größten deutschen Wettbewerb in diesem Sport der Höhenflüge. Vom Kandel aus, mit 1241 Metern Höhe die höchste Erhebung im Mittleren Schwarzwald und der Hausberg der Stadt Waldkirch, starten vom 24. bis 29. Mai bei den internationalen Deutschen Meisterschaften im Drachenfliegen insgesamt 80 Pilotinnen und Piloten aus zwölf Ländern.

In ihrem Element sind dann auch einige Weltmeister der italienischen Mannschaft, die derzeit den WM-Titel trägt, und die mehrfache Weltmeisterin Corinna Schwiagerhausen. Der Gutacher Roland Wöhrle und Jochen Zeyher vom DGFC-Südschwarzwald gehen erneut als Hoffnungsträger des Gastgeber an den Start. Beide be-

finden sich aktuell unter den Top-Ten der Weltrangliste.

„Nach der von uns sehr erfolgreich ausgerichteten DM im Jahr 2018 erwarten wir in diesem Jahr somit deutlich mehr internationale Teilnehmer, so dass der Wettbewerb noch hochkarätiger und spannender sein wird“, freut sich Klaus Kienzle. Der Lahrer, langjähriges Mitglied des DGFC Südschwarzwald und



Der Lahrer Klaus Kienzle ist erneut Hauptorganisator der DM der Drachenflieger.

zweiter Vorsitzender der Ortenauer Drachen- und Gleitschirmflieger, hat die Organisation dieser DM erneut gerne übernommen.

„Die Meisterschaft besteht darin, dass täglich eine neue Flugaufgabe zu bewältigen ist, die kurzfristig und in Abhängigkeit der gegebenen Wetterbedingungen definiert wird“, erklärt Kienzle: „An guten Tagen legen die Piloten durchaus Strecken von mehr als 100 Kilometern zurück, was zum Beispiel der Strecke vom Kandel zum Titisee und über Wolfach zurück nach Waldkirch entsprechen würde. Tagessieger ist, wer als Erster zurückkehrt.“ Der Landeplatz befindet sich bei der Festwiese im nahen Gutach/Bleibach. „Für eine vorzügliche Bewirtung sorgt auch in diesem Jahr die Trachtenkapelle Bleibach“, lädt Kienzle möglichst viele Schaulustige ein.

TERMINPLAN

Dienstag, 24. Mai: ab 11 Uhr offizielle Eröffnung der DM am Startplatz Kandel West (Bergwelt Kandel)

24.-29. Mai: ab 10 Uhr Aufbauen der Drachen, ab 12 Uhr Start der Tageswertungen am Startplatz Kandel West, ab 15 Uhr Landungen am Festgelände in Bleibach

Sonntag, 29. Mai: ab 11 Uhr Siegerehrung auf dem Festgelände in Bleibach



www.dgfc-suedschwarzwald.de/ueber-uns/deutsche-meisterschaft-2022